

**„Jeder Mensch ist Gott
einen Engel wert „**

Dr. Andreas WILDNER

**Wege aus der Depression ins Leben:
JETZT !**

Erfahrungsberichte über 25 Jahre Energie-
Arbeit für die Seele.

© 2013 . tao.de GmbH

Autor: Andreas Wildner
Illustrationen: iStockphoto, div. Bildagenturen,
K. Mühlbacher, Freud Museum Wien
Lektorat, Korrektorat: C. Kornhäusl

Erste Auflage 2013

Verlag: tao.de GmbH, Bielefeld . www.tao.de . eMail: info@tao.de

ISBN: 978-3-95529-039-9

Printed in Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors
unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige
Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche
Zugänglichmachung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

INHALT

Die frühen Jahre: Kinderleiden	S. 9
Der Schulbeginn : Helfer und Fallen	S. 17
Die Jahre bis zum Abitur: Viel geschieht unverstanden	S. 28
Studium und Unternehmer werden	S. 33
Gerade 30 geworden : Der Zusammenbruch	S. 39
Wege zum Licht/verschiedene Therapieformen im Überblick	S. 43
• Gesprächs-Therapie „light“	S. 44
• Gesprächs-Therapie mit Analyse	S. 46
• Träume / Traumanalyse	S. 50
• Familienstellen / Aufstellungen	S. 55
• Reinkarnations-oder Rückführungstherapie	S. 60
• Schamanische Reise / SeelenAnteile zurückholen	S. 63
• EnergieArbeit / ProzessArbeit	S. 69
• Lesen im morphischen Feld	S. 73
• Hellsichtige Therapie	S. 77
• Engel-Heils-Arbeit	S. 80
Körperliche Symptome, organisch gesund, kranke Seele ?	S. 88
Burnout	S. 94
Mit wem soll man wann worüber sprechen ?	S. 97
Kinder suchen sich Ihre Eltern aus	S. 100
Vorgeburtliche (Lebens-)absprachen	S. 105

Häufige Krankheitsverläufe/Wie gehen Angehörige damit um?	S. 113
Wozu das Ganze ?	S. 127
Reihenfolge innerhalb erkenntnisgenerierender Maßnahmen	S. 132
Geistige Welt, was ist das ?	S. 135
Akasha Chronik / Morphisches Feld / Palmblattbibliotheken	S. 138
Intuition – Weg zur Weisheit	S. 141
Führung durchs Leben mit Hilfe der Engel ? Gibt es Grenzen ?	S. 145
Kenne Gesprächstherapie, aber was soll die Sache mit Engeln ?	S. 151
Übungen	S. 154
Wie hängt Energiearbeit mit Depressionen zusammen ?	S. 162
Unterstützende Maßnahmen/gesund werden, gesund bleiben	S. 173
Hilfsmöglichkeiten von außen/Hilfsmöglichkeiten von innen	S. 176
Fachärztlicher Beitrag über Depressionen d. Universitätsklinik für Psychiatrie/Psychotherapie, Medizinische Universität Wien	S. 178
Fachärztlicher Beitrag über Angststörungen d. Universitätsklinik für Psychiatrie/Psychotherapie, Charité´Universitätsmedizin Berlin	S. 184
Wie geht es weiter ?	S. 196
Danksagungen	S. 198
Literaturhinweise / Quellenangaben	S. 200

EINFÜHRUNG / VORWORT

Ich bin jetzt Mitte 40 und das ist meine Geschichte. Durch Fallbeispiele, konkrete Therapieformen, Literaturvorschläge und das Aufzeigen von Zusammenhängen biete ich Ihnen Möglichkeiten, wie Sie diese Krankheit überwinden können.

Nach Jahrzehnten des Leidens bin ich nun wieder ganz gesund und spüre einen starken Impuls, meine Erfahrungen anderen Menschen zugänglich zu machen. Sicherlich wird nicht für jede/n Leser/in alles brauchbar sein, aber ich gebe Ihnen eine Orientierung durch den Dschungel der Therapieschulen, Bücher und Seminarangebote.

Da ich nie aufgehört habe nach dem WARUM zu fragen; nun viele Therapieformen und Zusammenhänge verstehe, kann ich Ihnen bei Ihrer Reise zum „Wahren Ich,, zum „Ursprünglichen Selbst“ helfen. Trauen Sie sich – die geistige Welt wird Sie licht- und liebevoll unterstützen.

Ich stehe mit beiden Beinen voll im Leben, habe zwei wunderbare Kinder, lebe seit 10 Jahren in einer Partnerschaft und bin für einige Unternehmen und viele MitarbeiterInnen verantwortlich – **niemals vorher war mir ein Bezug zu übersinnlichen oder religiösen Themen bekannt.** Ich habe mit der klassischen Schulpsychologie begonnen – ein wichtiger, erster Schritt – heute bin ich dankbar, daß mein großer Mentalkörper mir erlaubt, an Engel zu glauben.

Ja es gibt die Aufklärung mit all ihren Errungenschaften und Befreiungen und Chancen in der materiellen Welt.

Ja es gibt Gott – er hilft uns durch Wesenheiten, die wir meist Engel nennen, aus der geistigen Welt.

Dies ist kein Widerspruch – dies gehört zusammengedacht und zusammengelaut. So erhöhen Sie Ihre Chancen auf Heilung stark – wir leben in der Polarität !

Von der klassischen Gesprächstherapie bis hin zur therapeutischen Engel-Heils-Arbeit: **jede Therapieform hat Vor- und Nachteile und Sie werden klarer sehen, wie Ihr EIGENER Weg gelingen kann!** Keinesfalls ersetzt dieses Buch Ihre Arbeit mit Ihrem Arzt/Therapeuten – es ist kein medizinisches Fachbuch.

Ich springe bewusst mehrfach im Buch thematisch hin-und her, um Ihnen die Verbindungen zwischen geistiger Welt und Alltagsthemen besser aufzeigen zu können. So lernen Sie zu **Hinterfragen und Reflektieren – dies ist die Basisarbeit, um dem Sinn des Lebens ein Stück näher zu kommen.**

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit habe ich auf geschlechtsspezifische Unterscheidungen verzichtet – es sollen sich natürlich Frau und Mann auf gleiche Weise angesprochen und verstanden fühlen. Für Zuschriften, Anregungen, Kritik, Lob und Fragen: schreiben Sie bitte an wiedergesund@gmx.net .

Die frühen Jahre: Kinderleiden

Um die Frage, was ich gesucht habe (und vermutlich noch suche, denn wann ist man fertig ?) beantworten zu können, habe ich vier Jahrzehnte benötigt – und nun ist die Antwort scheinbar so einfach. „Was in mir verborgen ist; was schon einmal da war; jedenfalls, was sich im Moment nicht verständlich zeigt und rausgebracht-werden-möchte ! „.

Viele Jahre später erfahre ich, daß bei meiner vorgeburtlichen Absprache auf Seelenebene mein Auftrag festgelegt wurde: ich soll in einer Umgebung aufwachsen, wo ich lernen und spüren werde, wie es sich ohne Liebe und ohne Geborgenheit „lebt“. Dorthin möchte ich versuchen, „mein Licht hineinzutragen“.

Die Kinder suchen sich Ihre Eltern aus – so heißt es in der Energiearbeit (Reinkarnationstheorie). Dies können Sie sich wohl am besten so vorstellen, daß in einer Engelskonferenz, in einer vorgeburtlichen Lebensabsprache, Ihre großen Themen festgelegt werden und natürlich auch die passenden Rahmenbedingungen ausgesucht werden (soziale Verhältnisse, Kontinent/Land, Eltern, ökonomische Situation etc.). Ich habe mir für dieses Leben wahrlich eine kalte und lieblose Umgebung ausgesucht – mit Schauern denke ich noch heute manchmal daran zurück. Vor ca. 10 Jahren war ich einmal kurz in der Wohnung, wo ich als Kind aufgewachsen bin – natürlich

leben dort längst andere Menschen. Die Gefühle und Erinnerungen waren sehr unangenehm.

Heute weiß ich, daß meine Eltern es so gut gemacht haben, wie sie eben konnten. Sie waren nicht vorsätzlich gefühlsarm, sie waren emotional einfach nicht entwickelt und auf diesem Planeten nicht verwurzelt – in Wahrheit nie angekommen (siehe Kap. „Übungen“). Ich sage dies heute ohne Häme und ohne Vorwürfe. Natürlich war das nicht immer so, aber ich habe auf energetisch / feinstofflicher Ebene Frieden geschlossen. **Meinen Eltern wünsche ich von ganzem Herzen, daß es Ihnen gut geht, dort wo sie jetzt sind.**

In meinem Gitterbett (ich habe später oft davon als Gefängnis gesprochen), welches im Schlafzimmer meiner Oma stand, begann die verzweifelte Suche nach – ja, wonach habe ich denn nun so verzweifelt gesucht ? Nach dem „was in mir war, ich aber nicht benennen konnte“ ? Sicher auch. Nach Fähigkeiten und Wissen aus früheren Leben ? Auserwählt sein ? Wofür, wozu ? Fähigkeiten wiederentdecken, die man früher schon hatte ? Wer hätte 1966 so gesprochen ? Von wem wäre man verstanden worden ? Aha, gibt es wirklich frühere Leben ? Kann man so etwas glauben ? Erst jetzt kommen wir langsam ins Licht–selbst heute noch höre ich von SeminarteilnehmerInnen, daß sie sich nicht trauen, offen über diese Dinge zu sprechen. Natürlich bringt es unseren Verstand an seine Grenzen – aber versuchen Sie sich einmal vorzustellen, wie die Welt wäre,

wenn wir Menschen heute die Fähigkeiten der Menschen aus Atlantis wieder hätten !

Falls dies für Sie eigenartig klingt verstehe ich das – für mich klang es beim ersten Mal genauso. Jedenfalls Suche nach Anerkennung, nach einem Platz auf der Welt, wo man gebraucht und geachtet wird. Dies sucht jeder, werden sie denken! Ja, richtig – dies ist einer jener Gründe, warum ich dieses Buch geschrieben habe und glaube, daß ich damit anderen Menschen helfen kann, die auch auf der Suche nach Ihrem wahren ICH sind.

Ich erinnere mich besonders gut an einen Traum, den ich fast täglich träumte: ich spazierte am Ufer eines großen Kanals, ging über eine Brücke und fiel ins Wasser. Knapp vor dem Aufprall schlief ich angstvoll ein und wachte oft am nächsten Morgen müde auf. **Ja diese ewige Angst – ein sehr verlässlicher Begleiter** in einer kalten Welt, die keinerlei Interesse daran gezeigt hat, was ich aus mir herauszubringen versuchte. Es waren dies Themenkreise zum Leben, wie sie auch viele andere Menschen aufzulösen haben : wie nah kann ich einen Menschen an mich heranlassen – wieviel Freiraum brauche ich; wieviel erdulden – wieviel kämpfen; wieviel Eingliederung in Normen – wieviel Künstlerleben; wieviel Vermögen behalten – wieviel teilen.

Als Einzelkind sozial unterentwickelt, schnappten alle Gruppen- und Benehmensfallen zu, die es gibt. Mal war ich zu sanft, mal

zu heftig, mal zu angepasst, mal zu auffällig. Auf formaler Ebene gerettet hat mich mein sehr großes kognitives Talent (sehr großer Mentalkörper) – emotional war ich jedoch dem Untergang geweiht (Details zu den feinstofflichen Körpern des Menschen finden Sie im Kap. Übungen). Heute weiß ich, daß die geistige Welt immer wieder Signale sendet. Möglichkeiten zum Erkennen kommen immer wieder: Menschen, Lieder, Bücher, Seminare oder Ähnliches – nur das Erkennen wird einem nicht immer leicht gemacht. Oft sind die Antworten und Botschaften ja auch nicht eindeutig, sondern Dinge überlagern sich. Hier benötigen Sie Hilfe von einem externen Spezialisten, der Ihnen hilft, die Dinge auseinanderzutrennen und zu bewerten - und so zu sehen, was wirklich wichtig ist und was womit zusammen hängt.

Die Signale sind meist leise – kein Dramagetöse. Grundsätzlich kommt immer nur soviel Material hoch, wie Ihre Seele zu diesem Zeitpunkt vertragen kann. Dies ist eine einheitliche Erkenntnis in allen Therapieschulen und in allen Weisheitslehren. Muss auch so sein, denn wer hätte an einer Überforderung des seelischen Apparates Interesse ?

Wie hört man diese leisen Signale? Bei mir durch (die klassischen) Herz-oder Ohrimpulse. Wenn ich etwas lese oder höre, was große Bedeutung für mich hat, bekomme ich ein Pfeifen im Ohr oder einen extra Herzschlag. Mit entsprechender Übung haben Sie auch sofort im Kopf, was

diese Info Ihnen wirklich sagen möchte und was Sie zu tun haben. Auch die Klassiker wie Texte von Liedern im Radio oder bestimmte Sätze in einem Gespräch oder Überschriften in der Zeitung etc. weisen Ihnen den Weg. Manchmal wird Ihnen der Heilige Geist auch einfach einen Gedanken eingeben, mit welchem Sie den nächsten Schritt tun können – und Sie werden glauben, es sei Ihnen selbst eingefallen (Gedankenblitz). Wenn Sie oder Ihr Höheres Selbst über einen längeren Zeitraum eine Energiefrequenz ausstrahlen, welche mit jenen Dingen übereinstimmt, die Sie suchen, so ist eine Übertragung möglich (Resonanzgesetz).

Ein Seminarteilnehmer wollte Kinderspielzeug kaufen und sah ein gebrauchtes Buch über Engel ganz oben auf – mit persönlicher, handschriftlicher Widmung ganz hinten im Buch. Diese Widmung klang so, als ob sie tatsächlich für ihn geschrieben worden wäre – ein ganz schönes Beispiel, wie **die geistige Welt vorsichtig in unser Leben eingreift und uns liebevoll kleine Hinweise zukommen lässt**.

Ein anderer Seminarteilnehmer verschlief einen Termin beim Architekten. Er war sehr unglücklich in seiner Beziehung und seine Partnerin drängte auf Familie und Wohnraumschaffung (ohne sein Wissen hatte Sie auch gleich den Notar zum Architekten bestellt, um beim Hauskauf Druck auf Ihren Partner auszuüben). Er bekam starke Impulse die Beziehung zu

beenden und träumte schlimme Dinge (Unfälle, kranke Kinder). Er schaffte eine Loslösung von dieser Frau und erfuhr drei Jahre später, daß Sie bei einem Sommerurlaub verhaftet und unter mysteriösen Umständen vier Monate lang im Gefängnis sitzen musste. Ein Jahr später bekam Sie ein schwer behindertes Kind – **der Schutzengel des Mannes hatte ihn gewarnt**, keine feste Beziehung mit dieser Frau einzugehen.

Wozu die alten Kindergeschichten aufwärmen ? Was bringt es mir für mein jetziges Leben, wenn ich mich jahrelang damit beschäftige ? Alles gute Fragen ! Nun heute weiß ich, daß der Mensch den freien Willen hat und gleichzeitig gibt es so etwas wie einen großen Plan. Sie können natürlich täglich tun was Sie wollen und gleichzeitig gibt es für Ihr Leben einige große Themen, die mit Sicherheit vorkommen, ob Sie dies nun für gut und passend halten, oder nicht ! Dies sind dann wichtige Erkenntnisse, wenn man sein Leben lang Interesse hat am warum und wieso – warum dies bei mir der Fall ist, kann ich Ihnen nicht sagen, aber es ist nun mal so. Heute rückblickend bin ich froh, denn so habe ich mir Erkenntnisse eröffnet, die ich anderweitig so nie bekommen hätte. Es ist nicht so, daß die geistige Welt sich darbringt und froh ist, wenn ein Mensch gnadenhalber alle 10 Jahre einen tieferen Gedanken fasst, sondern wir Menschen sollten uns fragen, wozu wir einen dermaßen leistungsfähigen Denkapparat wie unser Hirn mitbekommen haben. Sicherlich nicht, um uns mit allerlei Substanzen zuzumachen und nach einem monotonen Alltag

müde vor dem TV-Gerät einzuschlafen. Natürlich soll dies nicht als Abwertung verstanden werden, wenn jemand gerade nicht kann oder in einer schweren Lebensphase steckt und wirklich keine Zeit zum Lesen und Reflektieren hat, aber diese Krisen sind ja meist zeitlich begrenzt. Es soll ein **Plädoyer für Nachfragen und Nachdenken** sein – so wie früher studieren funktioniert hat, eben **nicht als Berufsausbildung, sondern als Denkausbildung. Wissen macht frei**. Sie vielleicht von alten Schuldgefühlen, einige Familienmitglieder betreffend. Oder von Erbschaftssachen, oder Kriegserlebnissen. Oder eben auch von Depressionen – eine Krankheit, die leider stark im Kommen ist. Ich möchte Ihnen gerne anhand meines Lebens aufzeigen, wie dies gelingen kann. Fragen Sie nach, verstehen Sie Zusammenhänge besser, bilden Sie sich Ihre eigene Meinung, werden Sie unabhängiger von Familienmeinungen, lösen Sie Ihren Kern heraus, finden Sie Ihr ICH und werden Sie jenes Wesen, welches Gott sich für SIE vorgestellt hat !

Wenn Sie schon im fortgeschrittenen Stadium meditieren können, versuchen Sie mal über die Frage „Was ist mein nächster wichtiger Schritt?“, oder „Was ist jetzt für mich dran?“ zu meditieren. Bei einigen Klienten hat dies sehr gut funktioniert.

TIPP:

Gewöhnen Sie sich an, eine Liste mitzuschreiben, welche Signale kommen – später sind dies wertvolle Hinweise. Schreiben Sie genau auf, wann und wo Sie welchen Impuls wie bekommen – nach einiger Zeit werden Sie Muster daraus ableiten können – wichtige Hinweise für Sie zur Orientierung. Die Interpretation der Signale ist nicht schwer, aber haben Sie beim Mitschreiben Geduld - die ersten Wochen erkennt man oft keinen rechten Sinn und findet keine Muster. Aber sind Sie sicher – es gibt einen Plan ! Nichts Geheimes, welches Sie auf mysteriöse Weise entdecken müssen. Nein, den Plan für ihr Leben! Sie könnten auch mit einem Priester arbeiten, wenn Sie einen finden, der sich die Zeit nimmt. Oder die Bibel studieren, wenn Sie die Möglichkeit haben. Es geht nicht um das Wie, sondern um das Tun. Zeigen Sie Interesse an Ihrem Leben – dann bekommen Sie viel Unterstützung ! Weise Frauen lassen Sie die Bibel aufschlagen und mit geschlossenen Augen auf eine Textstelle zeigen – dort arbeiten Sie mit Ihnen weiter, welcher Punkt jetzt dran ist, was jetzt wichtig ist. Hellsichtige sehen Ihre früheren Leben und können Ihnen so aufzeigen, warum ein Punkt in Ihrem jetzigen Leben so derart hartnäckig ist – und wie Sie JETZT Ihre Lebensqualität erhöhen können. Kirchen bieten Einkehrtage und geistliche Exerzitien an, wo Sie im Einzelgespräch Antworten bekommen, wohin Ihr Leben Sie führen kann – viele Methoden, die Ihnen jetzt noch sehr fremd erscheinen, können für Sie in einem Jahr schon passend sein.

Der Schulbeginn : Helfer und Fallen

Die ersten Schulwochen sind vergangen, da passierte Schlimmes. Ich hatte vorher noch nie eine Rangelei mit einem anderen Kind erlebt und war daher unfähig halbwegs richtig zu reagieren. Ich wurde mehrfach gestoßen, wehrte mich lange nicht, dann doch, erwischte einen Schulkollegen am Kopf, fiel gegen einen Heizkörper und hatte ein Bündel seiner Haare in der Hand. Ein Lehrer fällte sofort das Urteil, daß ich alleine und vorsätzlich Haare ausgerissen hätte – Schulwechsel (heute weiß zum Glück jeder Vorschulpädagoge: it needs two to tango...).

In diesem Fall hat meine Mutter adäquat reagiert: Sie begleitete mich zur neuen Schule und dort hatte ich das Glück, in Eva-Maria J. eine super Volksschullehrerin vorzufinden. Vor dem Schulwechsel hatte ich beim Kinderpsychologen eine Testbatterie zu machen – soviel Aufmerksamkeit und Interesse an meinen Aussagen, Ideen und Meinungen hatte ich die 6 Jahre vorher noch nie erfahren, wie in diesen drei Stunden an diesem Vormittag bei dieser kinderpsychologischen Testung. Also Sie sehen: manchmal kommt der kranken Seele auf eigenartige Art und Weise Beachtung zu – in einer Form, mit der niemand gerechnet hatte. Was mich kleinen Menschen damals jedenfalls auch sehr beeindruckt hat war die Tatsache, daß Dinge zu können in der Erwachsenenwelt scheinbar darüber entscheidet, ob man Aufgaben verteilt oder ausführt.

Wenn Sie so wollen, wurde hier die Basis zum Unternehmer gelegt, gleichzeitig nahmen auch viele Schwierigkeiten ihren Anfang.

Meine Kinderseele beruhigte sich, natürlich ohne zu heilen. Meine Sammlung an Narben an meiner Seele sollte im Laufe der Jahre groß werden – dies macht dann natürlich eine umso gründlichere Reinigung in späteren Jahren nötig. Je größer der Müllhaufen ist, umso grober muß dann das Werkzeug sein, mit dem Sie reinigen wollen.

Oft höre ich die Frage, ob Veränderungen auch ohne einschneidende Erlebnisse und Krisen erlebt werden können. Schwierige Frage – ich denke heute, daß ein Mensch ganz ohne Krisen, Brüche und Neuanfänge scheinbar diese Inkarnation für langsame und leise Entwicklung nutzt. Ich kenne keinen Fall einer starken und schnellen Entwicklung, wo nicht einige gravierende Veränderungen/Krisen stattgefunden haben (...jede Krise ist eine Chance...). Viele benötigen ja die Krise schon auch, um überhaupt mit Selbstreflexion zu beginnen. Nehmen Sie doch die alten vier kantischen Fragen :

1. Was kann ich wissen? – Erkenntnistheorie
2. Was soll ich tun? – Ethik
3. Was darf ich hoffen? – Religionsphilosophie
4. Was ist der Mensch? – Anthropologie

Ich habe Ihnen daneben den jeweils methodisch dazugehörigen philosophischen Teilbereich geschrieben – vielleicht nehmen Sie ja wieder einmal ein philosophisches Einstiegsbuch zur Hand. Als Ergänzung zur therapeutischen Arbeit finde ich die Philosophie gut brauchbar – oft zeigt sie Wege, auf die man alleine nicht gekommen wäre. Wenn Sie es nicht philosophisch angehen möchten, fragen Sie sich einfach lebenspraktisch: Wozu ist der Mensch auf der Welt ? Was soll unser aller Tun hier eigentlich ? Wer profitiert warum wovon ? Woran würde ich eine Veränderung erkennen ?

Sicherlich, der Anfang ist zäh – aber wenn Sie diese **Reise zum Ich** einmal begonnen haben, werden Sie auch viele schöne Stunden erleben. Sie haben abends nicht mehr die Kraft zum Lesen ? Dann lesen Sie in der Mittagspause 15 Minuten täglich. Oder fix am Samstag von 10 bis 12. Oder, oder. Machen müssen Sie es selbst – entweder Fragen dieser Art interessieren Sie bald stark, oder Sie versuchen es in zwei Jahren wieder...

Waren Sie schon mal mit anthroposophischer oder theosophischer Literatur in Kontakt ? Den Namen Rudolf Steiner haben Sie ja sicherlich schon gehört. Sehr stark hellichtig, hat er über Literatur, Landwirtschaft, Ökologie, Ökonomie, Wiedergeburt, Theater, Architektur und noch über weitere Themen geschrieben. Werke von Rudolf Steiner sind schon anstrengend zu lesen, aber versuchen Sie einmal ein Werk über ihn. Es ist jedenfalls eine völlig neue Welt

mit gänzlich anderen Zugängen, als der Alltag und die Massenmedien uns bieten.

Wir Menschen, hier in unserer dichten 3.Dimension auf unserem Planeten Erde benötigen noch Drama, um hinzuschauen und wachsen zu können, um zu lernen und zu reifen.

Das Menschengeschlecht war seit Anbeginn kriegerisch – wir kommen erst jetzt langsam ins Licht. Erst seit Jesus gibt es die Liebe in dieser reinen und hohen Form auf der Erde ! Davor gab es zwar immer wieder einzelne mildtätige und barmherzige Menschen, aber so an Vater Kosmos und an Mutter Erde angeschlossen wie Jesus war vor ihm noch kein Mensch gewesen. Seit 2000 Jahren bemüht sich die Menschheit in kleinen Schritten in Richtung Licht, nachdem vorher zehntausende von Jahren Krieg, Mord, Vertreibung und Folter die Erde regiert haben – sich dies bewusst zu machen fällt gar nicht leicht.

Lesen Sie ein Buch über die Weltgeschichte. Hunnen und andere Reitervölker, Wikinger, Mittelalter, Neuzeit, die ewigen Kriege und Landnahmen – von den beiden Weltkriegen, der NS-Zeit, Stalinismus und Atombombe mal ganz abgesehen. Dies bei einer Lebenserwartung von knapp 40 Jahren im Mittelalter, hoher Säuglingssterblichkeit und Analphabetisierungsraten von weit über 90 % - verstehen Sie jetzt, warum fast alle Rückführungen und Erinnerungen in den Träumen und